

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0139/2015/IV

Datum:
15.06.2015

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Inhaftierung der Bürger Herrn Oleg Sentsov und
Herrn Alexander Kolchenko aus Simferopol**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2015	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	23.07.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Information wird vom Haupt- und Finanzausschuss und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Über die Inhaftierung von Herrn Oleg Sentsov und Herrn Alexander Kolchenko aus Simferopol und das weitere Vorgehen der Stadtverwaltung Heidelberg wird informiert.

Begründung:

1. Hintergrundinformationen zur Städtepartnerschaft Heidelberg-Simferopol

Bereits zu Zeiten der Sowjetunion begannen die Beziehungen Heidelbergs mit Simferopol, als im Jahr 1985 eine „Interessengemeinschaft für eine Partnerschaft mit einer Stadt in der Sowjetunion“ in Heidelberg gegründet wurde. Mitglieder dieser Gemeinschaft reisten 1987 nach Simferopol, um erste Kontakte zu knüpfen. Vier Jahre später, im Jahre 1991, wurde die Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und Simferopol gegründet.

Die Eingliederung der ukrainischen Halbinsel in die Russische Föderation im März 2014, sieht die Stadt Heidelberg kritisch. Die weiteren politischen Entwicklungen bleiben deshalb abzuwarten. Da die Partnerschaft aber mit der Stadt Simferopol und nicht wegen der Landeszugehörigkeit geschlossen wurde, soll diese weiter aufrechterhalten und gepflegt werden.

Die Stadt Heidelberg steht im regelmäßigen Austausch mit der Stadtverwaltung Simferopol. Die Mitarbeiterinnen des OB-Referats, Abteilung Städtepartnerschaften, haben während der Vorbereitungsphase der International Summer Science School (ISH), bei der Nachwuchswissenschaftler aus aller Welt in Heidelberg zu Gast sind, sehr häufig Kontakt mit den Ansprechpartnern in Simferopol. Im Sommer wird eine Schülerin aus Simferopol auch an der ISH in Heidelberg teilnehmen.

2. Informationen zur Inhaftierung von Herrn Sentsov und Herrn Kolchenko

Im Mai 2014 wurden Herr Oleg Sentsov und Herr Alexander Kolchenko aus Simferopol wegen des Verdachts der Planung terroristischer Handlungen verhaftet und nach Moskau überstellt. Vorgeworfen wurde Sentsov und Kolchenko, Terroranschläge auf Brücken, Stromleitungen und öffentliche Denkmäler vorbereitet zu haben. Zum anderen wurde ihnen unterstellt, Mitglied einer ukrainischen nationalistischen paramilitärischen Gruppe des Rechten Sektors zu sein. Sentsov und Kolchenko befinden sich derzeit im Lefortowo-Gefängnis in Moskau in Untersuchungshaft.

Die Stadtverwaltung Heidelberg wurde von einem Heidelberger Bürger gebeten, sich für die Freilassung von Sentsov und Kolchenko einzusetzen und eine Resolution des Gemeinderats an die russische Botschaft und Staatsanwaltschaft zu senden.

Auch der Freundeskreis Heidelberg-Simferopol e.V. wurde für die Unterzeichnung einer Petition angefragt. In einer Mitgliederversammlung des Freundeskreises wurde ein politisches Engagement des Vereins abgelehnt.

Die Stadtverwaltung Heidelberg ist bezüglich der Inhaftierung mit dem Ukrainischen Generalkonsulat in München in Kontakt. Der Fall von Herrn Sentsov und Herrn Kolchenko ist für die Stadtverwaltung in Heidelberg besorgniserregend. Gerne ist die Stadt Heidelberg als Partnerstadt Simferopols bereit, in dem ihr möglichen Umfang Hilfestellung zu leisten. In einem offiziellen Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Dr. Würzner an Herrn Ageyev, Vorsitzender des Gemeinderates der Stadt Simferopol, wurde die Verbundenheit der Stadt Heidelberg für die Partnerstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger zum Ausdruck gebracht. Herrn Ageyev wurde in dem Schreiben die Unterstützung in dieser Situation angeboten. Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Das Aufrechterhalten unserer Kontakte und freundschaftlichen Beziehungen nach Simferopol ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Rechtmäßigkeit der Inhaftierung von Herrn Sentsov und Herrn Kolchenko ist nur schwer zu beurteilen. Mit der Unterstützung einer Petition würde die Stadtverwaltung Heidelberg ein politisches Signal gegen Russland aussenden. Die Auswirkungen auf die Städtepartnerschaft mit Simferopol sind nicht abschätzbar.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Es sind keine Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg betroffen.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Schreiben von Herrn Oberbürgermeister Dr. Würzner an Herrn Ageyev, Vorsitzender des Gemeinderats der Stadt Simferopol (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremien!)